

## Risiko & Finanzen in Banken



### Kreditfachliche Prozesse in der Umsetzung für die Kreditdatenstatistik (AnaCredit)

Die Einführung der ersten umfassenden Meldung von Kreditdaten auf Einzelgeschäftsebene erfordert einen ganzheitlichen Reportingansatz: von der Eingabe über die Datenqualitätskontrolle bis zur Meldung der Daten. Die Berater der movisco AG unterstützten im Rahmen eines Umsetzungsprojekts kreditfachliche Fragestellungen, Auslegung der Verordnung und Manuals, Prüfung technischer Umsetzungsvorschläge und Strukturierung und Prüfung fachlicher Testfälle, inkl. End-2-End Tests.

#### Ausgangslage

**AnaCredit** steht als Abkürzung für Analytical Credit Datasets und ist ein auf Datensatzebene statistisches Kreditmeldewesen, dessen Implementierung die Europäische Zentralbank am 18. Mai 2016 über die Verordnung (EU) 2016/867 angeordnet hat.

Diese neue regulatorische Anforderung richtet sich an alle europäischen Banken und ist in mehrere Stufen gegliedert. In der ersten definierten Stufe müssen ab September 2018 Daten zu allen Krediten ab einem Volumen über 25.000 €, die an eine nicht-natürliche Person vergeben werden, inkl. der Geschäftspartnerdaten an die jeweilige nationale Notenbank gemeldet werden. Die nationalen Notenbanken leiten diese Daten an die EZB weiter.

Die dadurch entstehende Datenbank mit historischen Zeitreihen soll der EZB bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben helfen und die unter anderem die Entscheidungen in der Zinspolitik unterstützen.

Dazu wurden die zu erhebenden Daten so gewählt, dass Risikoeinheiten grenzübergreifend gebildet sowie Simulationen und Auswirkungsanalysen für die Laufzeit der Kredite vorgenommen werden können.

#### Projektziel

Im Rahmen des Gesamtprojekts für die Umsetzung der AnaCredit-Anforderungen mussten die konkreten Erfordernisse der Meldung erfüllt werden.

Das Projekt startete inmitten der noch laufenden Aktivitäten zur Umsetzung der BCBS#239 (Risk Data Aggregation), und musste gleichzeitig die Nutzung der neuen übergreifenden Datenplattform sicherstellen.

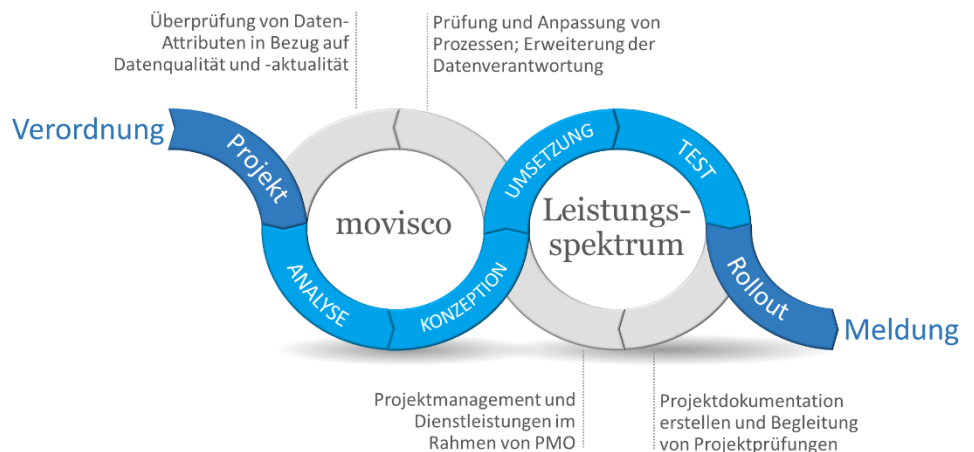


Abbildung 1: Überblick Projektvorgehen

Dazu zählten die Anbindung neuer Datenattribute und der Aufbau der Datenversorgung, die Qualitätssicherung der zu meldenden Daten und die Verarbeitung und Meldung über das Meldetool Abacus 360.

Dem Teilprojekt „Kreditfachliche Prozesse“ oblagen die Aufgabenstellung der Verzahnung der operativen Einheiten mit den Einheiten des Reportings, die Definition eines DQM-Regelwerks inkl. dazugehöriger Bereinigungsprozesse, die Prozessdokumentation, die

fachliche Konzeption und Einführung bisher noch nicht systemisch verfügbarer Informationen und die Begleitung der fachlichen Systemtests als End-2-End Test.

## Projektansatz

Die Umsetzungen gesetzlicher Anforderungen werden meist auf Basis von SOLL- IST-Vergleichen und entsprechenden GAP-Analysen aufgesetzt. Aufgrund der zumeist noch nicht finalen bzw. nicht exakt vorliegenden Spezifikationen erfolgt die Umsetzung in mehreren Phasen und bietet so die Möglichkeit der Adjustierung.

Dafür entwickelte die movisco AG ein kreditfachliches Datenmodell in Abhängigkeit der institutsspezifischen Grandfather-Regelungen.

Auf dieser Basis wurden – nach intensiven Analysen und deren Einwertung – zu jedem Datenattribut und dessen Ausprägungen die fachlichen Anforderungen definiert. Diese wurden bis in das jeweilige Vorsystem heruntergebrochen und durch die movisco AG als kreditfachliche GAP-Analyse dokumentiert und als TOR (Terms of References) für den Projektauftrag und die Schließung der GAPs formuliert.

Anschließend wurden sukzessive alle Felder einer Datenqualitätskontrolle unterzogen. Dazu wurden institutsspezifische DQ-Prüfregeln entwickelt, DQ-Maßnahmen veranlasst und in Linienprozesse überführt.

Die Kombination aus Datenbreite und Datentiefe führte in Teilen dazu, Prozesse zur Datenbeschaffung (z.B. von Jahresabschlussinformationen) und -pflege neu zu überdenken.

## Exkurs

*Um die Abhängigkeit einzelner Kunden von einem oder mehreren Kreditinstituten erkennen zu können, wurde die sogenannte Konsortialkreditkennung von der EZB gefordert. Dieses Datenattribut führt gerade bei multinationalen Finanzierungen mit Konsortialführung außerhalb des EZB Hoheit zu einem zusätzlichen Abstimmungsaufwand und den beteiligten AnaCredit meldepflichtigen Konsorten. Dieses Datenattribut ist ein Beispiel dafür, dass die EZB verschiedene Sachverhalte nicht vollständig beleuchtet hat und auch gemeinsam mit den NZB'en den Kreditinstituten keine*

*zeitnahen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen oder pragmatisch Themen bis zur durchdachten Lösung verschieben konnte.*

Neue Anforderungen an Vorsysteme wurden konzipiert. In Teilen wurden die neuen Anforderungen von Systemhersteller wie SAP durch eine Erweiterung des Standards eingeführt, in anderen Fällen wurden kundenspezifische Lösungen entwickelt und umgesetzt.

Für diese Anpassungen wurden fachliche Testfälle erstellt und Tests durchgeführt. Für einen Test der Gesamtverarbeitungsstrecke wurden vorsystemindividuelle End-2-End Tests absolviert.

Die Organisationseinheiten wurden hinsichtlich der Datenerhebung und Datenpflege geschult und die Prozesse in die Linie übertragen.

## Projektbeitrag

Der Beitrag der movisco AG in den Iterativen Phasen (*gem. Projektmanagementhandbuch*) des Projekts „AnaCredit“ umfasste die Projektphasen der Spezifikation und Abgrenzung zwischen den Teilprojekten, die Umsetzung im Sinne der Einführung und Änderung von Prozessen, den Tests im Sinne von End-2-End Abgleichen und Schulungen der Mitarbeiter in Prozessen.

- Fachkonzeption
- Feld- und Funktionsmappings
- Testkonzeption
- Testdurchführung
- Anwenderdokumentation
- Prozessabläufe

## Fazit

Durch die teilweise volatilen Anforderungen durch die Bundesbank und die EZB über die Projektlaufzeit änderte sich der Projektscope und erhöhte damit nachträglich die Projektkosten.

Die sehr gute – resortübergreifende – Zusammenarbeit war und ist Garant für die Erreichung von gemeinsamen interdisziplinären Projektzielen.

Die Erfüllung der gesetzlichen Meldevorschriften wurde durch Berater der movisco AG unterstützt und die fristgerechte Meldung im Projekt sichergestellt.

## Autor

Ronny Maslosz ist Diplom-Betriebswirt (FH); sein Studium absolvierte er an der Fachhochschule Mittweida.



Beratungsschwerpunkte sind regulatorische Meldungen und deren Umsetzung, und Reportinglösungen für Risikobereiche innerhalb von Banken mit unterschiedlichen Data-Warehouse-Lösungen (DWH) sowie Themen rund um kreditfachliche Prozesse, Datenanalysen, Datenqualitätsmanagement, Testautomation und standardisierte IDV-Lösungen.

## movisco AG

Die movisco AG ist eine spezialisierte Business- und IT-Beratung für Finanzdienstleister. Wir entwickeln Business Intelligence (BI) sowie Data-Warehouse-Lösungen und beraten unsere Kunden in den Bereichen Risikomanagement, Regulatorik, Unternehmenssteuerung und Finanzen.

Stellen Sie Ihre Fragen

movisco AG  
Osterbekstraße 90a  
22083 Hamburg  
Tel.: +49 40 767 53 777  
Fax: +49 40 767 53 377

movisco AG  
Friedrich-Ebert-Allee 13  
53113 Bonn  
Tel.: +49 228 9293 9145

E-Mail: [info@movisco.com](mailto:info@movisco.com)  
Internet: [www.movisco.com](http://www.movisco.com)